

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVI.

Den 8. September 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Gestern früh rückte das hier garnisonirende Regiment des Herrn Generalmajors zum Lager bey Mühlberg aus.

In den östlichen Gegenden unserer Provinz ist am vergangenen Sonntage Vormittage ein sehr heftiges Gewitter gewesen. Besonders ist es in Görlitz so streng und anhaltend gewesen, daß man sich seit vielen Jahren eines ähnlichen nicht erinnern kann; es hat auch daselbst in der Vorstadt vor dem Kreuzthore in einem Garten einen Mann tod geschlagen; auch soll es in der dasigen Gegend gezündet haben.

Todesfall.

Von den Lebensumständen des Herrn Stadthauptmanns und Kauf- und Handels-herrn Friedrich August Carus, gedenken

wir nun Folgendes. Er war zu Bestau bey Luckau in Niederlausitz den 21. May 1742 geboren. Sein Hr. Vater war daselbst Pastor, und seine Fr. Mutter eine Tochter des ehemaligen Universitätsbuchdruckers und Notar. publ. Cæs. Gerdesius zu Wittenberg. Nach erlangtem Privatunterrichte kam der Wohlse. zu Erlernung der Kaufmannschaft nach Lübben in die Lehre, nach deren Beendigung er diese Handlung beynähe 2 Jahre lang administrierte, von da er einige Zeit in Krossen und Berlin conditionirte. Hierauf folgte er einem Rufe hieher nach Bauzen, wo er 1763 eine eigene Handlung errichtete, welche von Gott sichtbar gesegnet ward. Im Jahre 1765 verehelichte er sich mit Jungfer Johannen Eleonoren Langin, die sein Glück und seine Freuden außerordentlich erhöhte, und die nun seinen Verlust desto nach-